

PRESSE-INFORMATION

vom 22.03.2023

Sperrfrist: Keine

LSVS wählt neuen Aufsichtsrat

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung gestern (21.03.) an der Hermann-Neuberger-Sportschule hat der Landessportverband für das Saarland einen neuen Aufsichtsrat gewählt. 86 % der stimmberechtigten Delegierten kamen zusammen, um mit der Neuwahl des Aufsichtsrates die Weichen zu stellen.

Heinz König wurde in seinem Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt. Die Delegierten wählten Bianca Kappler neu in den Aufsichtsrat. Die ehemalige Olympiateilnehmerin und mehrfache deutsche Meisterin im Weitsprung nimmt künftig auch die Rolle der stellvertretenden Vorsitzenden wahr. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Constanze Göbel, die Vizepräsidentin bei Special Olympics Saarland e.V. ist. Mit ihr findet künftig das Thema sportliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung im LSVS-Aufsichtsrat eine engagierte Verfechterin. Auch Christoph Rehlinger, Präsident des Saarländischen Handballverbandes, wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. In ihrem Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigt wurden Dr. Ralf Hubo, Andreas Julien, Ulrich Kiefer, Frank Liedke und Christian Maas. Ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat sind Dr. Sabine Glück, Margit Jungmann und Magret Klein-Raber.

„Die Neubesetzung unsres Gremiums ist eine aussichtsreiche Modifikation zwischen erfahrenen und neuen Kräften. Die Wahlen haben ein erfreulich demokratisches Muster gezeigt. Unsere neue Vizepräsidentin Bianca Kappler hat in der deutschen Sportszene große Aufmerksamkeit und Zustimmung ausgelöst. Mit unserem neuen Team möchte ich weiter Kurs halten und unsere Strukturen verbessern. Das Ehrenamt in den Vereinen stärken steht weiterhin ganz oben auf meiner Agenda. Mit Hochdruck arbeiten wir gemeinsam mit der saarländischen Landesregierung daran, Olympia 2024 und die Paralympics 2024 in Paris für das Saarland zum Erfolg werden lassen“, so der Aufsichtsratsvorsitzende Heinz König.

Sportminister Reinhold Jost verkündete in seinem Grußwort, dass sich das Saarland als Ausrichter für die nationalen Sommerspiele 2026 von Special Olympics bewerben wird. Das Turnier für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung findet im zweijährigen Wechsel als Sommer- und Winterspiele statt. Minister Jost dankte den Ehrenamtlichen und den Fachverbänden für ihre engagierte Arbeit und betonte, dass im LSVS mit den Vorständen Kopkow und Tesche professionell und strukturiert gearbeitet werde.

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Jürgen Lässig und Marion Schmidt – presse@lsvs.de

Über den LSVS

Der Landessportverband für das Saarland ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken. Er ist die Vereinigung der Sportvereine und -verbände im Saarland, Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes und mit rund 355.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung des Saarlandes. Der LSVS dient der Förderung des Sports im Saarland und unterstützt insbesondere die Fachverbände und Verwaltungsarbeit der ihm angehörenden Fachverbände finanziell und organisatorisch; er fördert die Verwirklichung ihrer sportlichen Interessen. Er